Berichte im Poeler Inselblatt

Jahrgang 2019

Nr.343 Jun. 2019

Insellauf der AOK mit einigen Neuerungen

Wie bereits angekündigt, hat mit dieser Veranstaltung Heiko Winkler das "Zepter" in der Hand.

Seine Handschrift wird hier auch zu sehen sein, denn er betrachtet die Laufveranstaltung immer mehr unter dem Gesichtspunkt eines Läufers.

Am 2. Juni 2019 um 10.00 Uhr wird der "Insellauf der AOK" auf dem Kirchdorfer Sportplatz durch Ute von Tilinsky, der Niederlassungsleiterin der AOK Wismar, gestartet. Auch wird der Poeler SV wieder mit einer mehrköpfigen Mannschaft antreten. Niklas Krombach, der Abteilungsleiter und Übungsleiter der Laufgruppe, wird mit seinen Sportlern voraussichtlich den letzten Insellauf absolvieren, da er noch in diesem Jahr eine Ausbildung oder ein Studium beginnen wird.

Für die meisten Läufer ist die Route bereits bekannt. Wer neu ist, wird sich gerade an der 11,2 km langen Hauptstrecke erfreuen, die seit vorigem Jahr beim "Schlemmerstübchen" abbiegt und von dort direkt zum "Schwarzen Busch" führt. Von dort aus läuft man über Neuhof zum Strand. Nachdem man sich von dort aus direkt an das Ufer der Ostsee begibt, kann man unmittelbar in Wassernähe bis hinter den "Schwarzen Busch" laufen, da der Weg durch das Reetmoor für Dauerläufer nicht geeignet ist. Um die Querung von Hauptstraßen zu meiden, läuft man nun in Richtung Kaltenhof, welches im Volksmunt St. Gallien genannt wird. Passiert



man das Dorf und bleibt auf der Asphaltstraße, läuft man am Kaltenhöfer Sportplatz vorbei und gelangt schließlich durch das hintere Tor auf den Sportplatz.

Dort passiert man unsere Zeitmessung, die unter der Regie von René Lange die Ergebnisse liefern soll. Somit haben wir uns von Externen Zeitmessern unabhängig gemacht und können alle unsere Laufevents selbst übernehmen.

Eine Voranmeldung gibt es neuerdings auch und ist ratsam, da man zwei Euro sparen kann und die Registrierung schneller erfolgt.

Wer das nicht gemacht hat, sollte rechtzeitig auf dem Sportplatz erscheinen. Ab 8.30 Uhr ist das Meldebüro geöffnet. Gelaufen wird außerdem über 1 km, 3 km und 5,2 km sowie 5,2 km Nordic Walking. Diese Strecken sind in Wort und Bild an der Anmeldung einzusehen.

Im Ziel erhält jeder Teilnehmer eine von Hand angefertigte Erinnerungsmedaille aus Ton. Auch das ist eine Neuerung, die wir Heiko und seiner Familie zu verdanken haben.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Allerdings erhalten nur die jeweiligen Streckensieger einen Pokal, der in der Inseltöpferei entstanden ist und ein jeweiliges Unikat darstellt.

Zudem hat jeder die Möglichkeit, anhand der Startnummer, bei der Tombola einen Preis mit nach Hause zu nehmen.

Mit diesem Lauf wird der "Inselapotheke-Laufcup" eröffnet. Wer am "Insellauf der AOK", dem "Poeler Abendlauf" und am "Cap-Arcona-Gedenklauf" teilgenommen hat und sich platzieren konnte, hat große Chancen, diesen Pokal zu gewinnen.

Bei der letzten Laufveranstaltung wird er dann überreicht.

Wilfried Beyer